

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 17 (1910)
Heft: 38

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 22. Sept. 1910. || Nr. 38 || 17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schwyder
Hörsch und Paul Diebold, Rickenbach (Schroz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anserat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Inhalt: Zwei verdienstvolle Institutionen. (Mit 2 Bildern.) — Vereins-Chronik. — Aus dem
Aargau. — Krankentaxe. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Sammeliste für
Wohlfahrts-Einrichtungen. — Humor. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Zwei verdienstvolle Institutionen.

Ein freundliches Geschick führte Schreiber dies in der froh ver-
gnügten Sommervakanz hinauf ins obere Toggenburg, ins Tal der
jungen Thur, wo zwei dem St. Gallervolke so sehr ans Herz gewachsene
philantropische Schöpfungen des Hochw. Herrn Dekan Eigenmann
segensreich wirken, nach Neu St. Johann. In den weiter
Räumen, wo vor Jahrhunderten die tiefsten Gefänge der Benediktiner-
mönche widerhallten, wo später in den öde gewordenen Gemächern der
Wind das Totenlied sang, wo um die Mitte des verflossenen Säkulums
die halb zerfallene Ruine als Kaserne diente und wo endlich noch später
das eintönige Gerassel der Stickmaschine hörbar war, da sind heute die
Anstalt St. Johann, und das von derselben vollständig getrennte
Schülerheim untergebracht.

Man wird es uns erlassen, in eine detaillierte Beschreibung der
prächtigen ehemaligen Klosterräumlichkeiten einzutreten. Es ist dies
schon früher in diesen „Blättern“ geschehen. Zudem erhält ja das
„Johanneum“ jährlich viele Besuche aus Lehrer- und Erzieherkreisen,
und alle erfreuen sich an der zweckmäßigen modernen Einrichtung, den